

Arendsee'r Wochenblatt

Ämtliches Publikations-Organ
für die Stadt Arendsee und den Amtsgerichtsbezirk Arendsee.

Gratis-Beilagen: Landwirtschaftliche Beilage, Illustriertes Sonntagsblatt.

Schiffleiter, Druck und Verlag: Wllh. Störck, Arendsee.

Dieses Blatt erscheint
Dienstag, Donnerstag und Sonnabend,
Ausgabe in der Stadt Arendsee.
Bezugspreis:
in der Stadt vierteljährlich 1.50 Mark,
außerhalb durch die Post frei ins Haus
1.74 Mark, bei Abholung von der Post
1.50 Mark.

Anzeigen
werden am Montag, Mittwoch und Freitag
bis 10 Uhr vormittags erbeten.
Anzeigenpreis
für die 5gepaltenen Korpus-Zeile oder deren
Raum 20 Hg., Restanteil die 4gepaltenen
Zeile od. Hg.
Fernsprecher Nr. 25

Nr. 39.

Bezugspreis
vierteljährlich 2,75 Mt.

Dienstag, den 30. März 1920.

Inserate: 6gep. Zeile 40 Hg.
Restante: 3gep. Zeile 1,20 Mt.

31. Jahrgang.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Speisefeste.

Gemäß §§ 20 und 22 der Verordnung des Kreis-
ausschusses über den Verkehr und Verbrauch von Speise-
stoffen vom 11. August 1916 wird hierdurch festgesetzt,
daß in der Woche vom 28. März bis 3. April ds.
Jrs. folgende Festmengen im Kreise verteilt werden dürfen:
a) an die Versorgungsberechtigten gegen Zeittaxe Nr. 33
33 durch die örtlichen Verkaufsstellen 50 Gramm
Butter zum Preise von 1,21 Mark und 125
Gramm Margarine auf Margarinekarte Nr. 33
zum Preise von 2,01 Mark.
b) an die Selbstverfeger gegen Abgabe der Bezugs-
und Quittungsabschnitte der Warenkarte C 74
in den Butter- und Margarineverkaufsstellen
50 Gramm Margarine, zum Preise von 0,81
Mark außer der bisherigen Buttermenge von 100
Gramm pro Kopf.

Die Menge zu a) ist in den örtlichen Verkaufsstellen,
die Menge zu b) in den Abfertigungsräumen der Molkereien
durch Anschlag bekannt zu geben.

Die Kleinverkaufsstellen haben die abgegebene
Quittungs- und Bezugsabschnitte der Warenkarte C 74
bis zum 8. April ds. Jrs. an die hiesige Kreisfeststelle,
z. Hd. des Kaufmanns Boepke hier einzuliefern.
Zusicherungen werden mit Geländnis bis zu
einem Jahre oder mit Selbsttaxe bis zu 10000 Mark
bestätigt.

Arendsee, den 25. März 1920.
Kreiswirtschaftsamt.
Wiesner.

Holz-Übergabe.

Die Übergabe des der Stadt aus der Staatsforst
überwiesene Brennholz aus Tagen 67, 85a, 863, 846,
88, 94a, 95b, 96b, 97b, 98c erfolgt am Mittwoch, den
31. d. Mts. vormittags von 9 Uhr ab.

Das Holz geht mit diesem Zeitpunkt in das Eigen-
tum der Empfänger über.
Arendsee, den 29. März 1920.
Der Magistrat
Saalfeld.

Alle in diesem Jahre schulpflichtig werdenden
Kinder sind bis Mittwoch, den 31. März ds. Jrs. im
Polizeibüro, Zimmer Nr. 3 des Rathhauses zur Schule
anzumelden.
Arendsee, den 27. März 1920.
Der Magistrat
Saalfeld.

Die Gehälter, Pflanzgelder, Unterfügungen und
Kriegsfamilien-Unterfügungen, ferner alle
vorliegenden angewiesene Rechnungen für die Stadt,
Stadtschule usw. gelangen am Mittwoch, d. 31. März
1920 vorm. von 9 bis 12 Uhr zur Auszahlung.
Pünktliche Abholung ist notwendig.
Arendsee, den 29. März 1920.
Die Stadtkasse
Lauburg.

Lokales und Provinzielles.

Arendsee, den 29. März 1920.

Wieder vollständige Zeitung. Um während der
Streitzeit unserer werben Leser nicht ganz im Stich zu
lassen, sie über die Lage im Reich einigermassen auf
dem Laufenden zu erhalten, geben wir unsere Zeitung
ununterbrochen, allerdings nur einen halben Bogen, heraus.
Nachdem nun auch die Buchdrucker in Berlin die Arbeit
wieder aufgenommen haben, sind auch wir in der Lage,
unsere Zeitung wieder in dem gewohnten Format erschei-
nen zu lassen.

Spielplatz-Werbetag am 9. Mai. Der deut-
sche Reichsausschuss für Leibesübungen hat die Veran-
staltung eines allgemeinen deutschen Spielplatz-Werbe-
tages beschlossen. Derselbe wird voransichtlich am
Sonntag, den 9. Mai d. Jrs. stattfinden. Es ist dieser
Tag dafür bestimmt und wird dazu aufgefordert, durch
Massenbeteiligung der ganzen Einwohnerschaft derbetet
Geschäftsleute, besonders der Jugend mitzuwirken, damit
durch die Wucht der Rundlegung der Spielplatzgedanke
immer mehr und mehr Wurzel faßt. Hierunter sind
auch zu verstehen Leibesübungen aller Art (Turnhallen,
Schwimmbädern, Radfahr-, Gistlaufbahnen, Ruderboote,
usw.). Es ist hier in Arendsee einiges vorhanden. Es

reicht jedoch nicht aus, und gilt es, weiter die Bestre-
bungen zur Förderung des Sports und der Leibesübungen
zu unterstützen, um einen gesunden, kräftigen und wider-
standsfähigen Nachwuchs zu schaffen und zu erhalten.
Der Spielplatz ist für diese Zwecke als Spiel- und
Sportplatz nicht geeignet und müßte durch Gewinnung
von Sportgelände vergrößert werden zu einem hinreichend
großen Spiel- und Sportplatz. Mithin sind auch hiesige
Einwohner bereit, entsprechende Plätze, oder auch sonstige
vorgenannte Leibesübungen dem hiesigen Männer-Turn-
verein zu überweisen. Namhafte Beträge sind erforder-
lich, um dem Spielplatzgefäß die nötige Mächtigkeit zu
verleihen. Ungelöstes dürfen diese Pläne nicht bleiben.
Auch die städtischen Büropersonal sollten hierzu Stellung
zu nehmen haben. Alle Entwürfe für die einseitliche
Durchführung der Veranstaltung, ferner die Pläne zur
Eröffnung der Spielplatzanlage werden in aller nächster Zeit
bekannt gegeben. Es sollen diese Pläne nur ein Hin-
weis auf den kommenden Werbetag sein, um schon
jetzt die Gebehrigkeit aller Mitbürger und Mitbürger-
innen wach zu halten, damit das große Werk gelingen
möge.

Männer-Turnverein Arendsee.

Der Verschönerungs- und Verkehrs-Verein
hielt am Donnerstagabend im Berliner Hof seine erste
Hauptversammlung ab, welche leider nur schwach besucht
war. Der Geschäftsbereich des Verschönerungs-Vereins
wies eine Einnahme von 1933,11 Mark, eine Ausgabe
von 1824,40 Mark auf, das Gesamtvermögen beträgt
2375,45 Mark. Die Einnahme des Verkehrs-Vereins be-
trug 191,50 Mark, die Ausgabe 195,44 Mark, Gesamt-
vermögen 1178,34 Mark. *Die Rechnungen wurden ge-
prüft und nach Richtigkeitsprüfung den Anwesenden Entlastung
erteilt. — Aus dem Vorstande scheidet statutengemäß
aus die Herren Goyer, A. Albrecht, Schinemann, Herr
Langosch war bereits im vorigen Jahre ausgeschieden.
Die beiden erstgenannten wiedergewählt, neu hinzu-
getreten die Herren Bürgermeister Saalfeld und Amtsrat
Joffmann. — Von den feierlich zur Verbreiterung der
Seepromenade ausgegebenen Antheilscheine sollen 11
wieder eingelöst werden und zwar die folgenden durch
Auslösung bestimmten Nummern: 2, 3, 6, 10, 21, 22,
30, 31, 35, 37, 40. Die Inhaber erhalten die Beträge
gegen Rückgabe der Antheilscheine beim Rentbank Somburg
bis 30. April c. ausgezahlt. — Die regelmäßig wieder-
kehrenden Arbeiten des Vereins wie Säuberhalten der
Promenadenwege usw. werden Herrn Gärtner Wäke
für jährlich 1000 Mark übertragen. — In der Bürger-
schaft hat man sich schon länger mit der Schaffung eines
Gedächtniszeichens für unsere gefallenen Krieger beschäftigt.
So wurde auch in der Versammlung eingeleitet, schon
jetzt mit der Anlage eines Hains vorzugehen, wo hinein
ein passendes Denkmal zu setzen wäre. Als ein geeigneter
Platz wurde der sogenannte Kurpark am See ge-
nannt. Der Vorstand wurde beauftragt, mit der Forst-
verwaltung wegen Liebereignung des Geländes zu ver-
handeln, da der Stadt ein sonstiger Platz nicht zu Ver-
fügung steht. — Da sich die Ausgabe des Vereins
ständig mehrt, wurde beschlossen, den nicht mehr zeit-
gemäßen Mindestbeitrag von monatlich 25 Pfennig auf
50 Pfennig erhöhen und vierteljährlich einholen zu lassen.

Stadtverordnetenversammlung am 26. März. An-
wesend waren vom Magistrat die Herren: Bürgermstr.
Saalfeld, Beigeordneter Albrecht, Ratmänner Merkel,
Venede, Blum; von den Stadtverordneten die Herren:
Goyer, Störck, Kaste, Nöl, Besse, Koff, Lindt, Bartz,
Nahstedt, Bernau. Punkt 1 — 3 betraf Klassenrevisionen,
Prüfung und Entlastung der Einnahme- und Ausgabe-
rechnungen. Punkt 4, Pflanztag der Molkereifrage, wurde vertagt,
Ausbefferung der Graben-Einfriedigungen der Bau-
kommission überwiesen. Punkt 5: Die städtischen
Beamten und Angestellten haben beantragt, ab 1. Januar
1920 ihre bisherigen Feuerungszulagen: um 150% zu
erhöhen. In Anbetracht der fortwährend gestiegenen
und steigenden Feuerung wurde dem Antrage gemäß
beschlossen. Die Gehälter betragen demnach bis auf
weiteres für die Herren Saalfeld 6460 Mt., Bernau
6300 Mt., Lemte 5700 Mt., Lauburg 6300 Mt., Konrad
3840 Mt., Cordes 5100 Mt., Richter 7250 Mt., Göbe
5600 Mt., Penzlin 2400 Mt., Gläser und Wietau
je 1075 Mt.

Mittelstands-Vereinigung. Landwirte, Arbeiter
und Beamte haben sich zu festen Verbänden aufzunem-
mend beschlossen und können dadurch ein festes Wort zu
der Beilegung und sonstigen Sachen von einschneidender
Bedeutung reden. Nur die Gewerbetreibenden und

Handwerker sind laut und stehen noch immer zurück,
können sich daher auch nicht wundern, wenn sie vielfach
benachteiligt werden. Nur eine große, einige Gruppe
kann etwas erreichen; deshalb ist es dringend notwendig,
daß sich auch Handwerk und Gewerbe zusammenschließen.
Dazu bietet die Reichshilfs-Gemeinschaft für Handel
und Gewerbe E. W. die beste Gelegenheit. Das war
im großen ganzen der Sinn des Vortrages, welchen der
Bezirks-Geschäftsführer Wartenberg des genannten Vereins
am Donnerstagabend im gut besetzten Saale der Ber-
liner Hof hielt. Der Vortrag bewirkte, daß sich einige
dreißig Mitglieder meldeten.

Gr.-Wärter, 27. März. „Einwohner-Wehr“ Vor-
geratener Zeit schickte den die Gründung der Ein-
wohner-Wehr an dem Wdr. stande einiger Einwohner,
die eine solche als überflüssig betrachteten. Infolge des
legitimen Wunsches und der gerade in unserer Umgebung
herrschenden Unruhezeit wurde eine Wehr sehr vermisst.
Durch zielbewußtes Einschreiten des Herrn Blume sen.,
welcher in den Anruferlagen Unterschriften sammelte, ge-
lang es, eine Einwohnerwehr mit 45 Mitgliedern ins
Leben zu rufen, und es gelang auch innerhalb 2 Tagen
Gewehre und Munition zu beschaffen. Somit sind auch
wir jetzt einer evtl. Gefahr gegenüber nicht mehr wehrlos

Kaufe jeden Posten
Heu u. Stroh
zu höchsten Preisen und bitte
um Angebote.
Gust. Meyer,
Tübelmannstr. 9. Teleph. 46.

Erstklassige
Zigarren
und
Zigaretten
zu haben bei
Fritzer Brandt,
Dreifeldstraße 38.

Eier-Sammelstelle
für Frau Wieber
bei Kaufmann Walter Schulz
in Arendsee.
Bitte, dort Eier in jeder
Menge gegen Zahlung des
höchsten Tagespreises abzu-
liefern.

Hühneraugen
Ballen
Hornhaut,
Wagen,
werden schmerzlos, sicher und
schnell beseitigt durch
Witz - Hühneraugenpulver
Dose Mt. 3,00.
Verl.: Grüne Apotheke, Erfurt

Verlade morgen Dienstag
und Mittwoch
Kartoffeln
und bitte um reichliche Zu-
fuhr.
H. Thielbeer,
Fernspr. 22.

Bitte abzugeben
Speisefett Erbswürfel
hastefloden Gries
Manioka- u. Tapioka-
Sago Speisöl
Ernst Albrecht.
Stetzwiebeln
empfehlen
F. W. Schröder.

Zum Osterfest!
empfehle ich mein reichhaltiges Lager in
Herren-, Burschen- u. Knaben-
Anzügen
nur gute Verarbeitung.
Herrenhüte - Mützen - Schülermützen
nur gute **Friedensstoffe.**
Moderne Broschen u. Schmuckwaren.
Chr. Böttchers Nachf.
Inh.: J. Spack.

Kleinau.
Die Feier unseres 20jährigen Stiftungsfestes
findet am 2. Osterfesttag durch
Theater u. Ball
statt. Anfang nachmittag 2 Uhr. Hierzu ladet freund-
lichst ein die
Freiwillige-Feuerwehr Kleinau,

Für die uns zur Konfirmation unserer Tochter Ella zugegangenen Gratulationen und Geschenke sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.
Familie Wolf, Thielbeer.

Innigsten Dank sagen wir für die uns zur Konfirmation dargebrachten Glückwünsche und Geschenke.
Elfi Förpser nebst Eltern
Ziemendorf.

Innigsten Dank sagen wir für die uns zur Konfirmation dargebrachten Glückwünsche und Geschenke.
Fritz Spohn u. Mutter
Ziemendorf.

Für die Aufmerksamkeit zur Konfirmation unserer Tochter Irene sagen wir unsern herzlichsten Dank.
Otto Meier u. Frau,
Kaulitz.

Für die vielen Geschenke und Gratulationen zur Konfirmation unseres Sohnes August dankt herzlich
August Bork nebst Sohn.

Für die vielen Aufmerksamkeiten zur Konfirmation unserer Tochter
danken herzlichst
W. Kraak u. Frau.

Für die vielen Gratulationen und Geschenke zur Konfirmation unseres Sohnes Karl sagen
herzlichen Dank
Familie Wittendorf.

Für die vielen Geschenke und Gratulationen, welche uns zur Konfirmation unseres Sohnes Erich zu teil geworden sind, sagen wir auf diesem Wege

herzlichsten Dank.

Familie A. Cordes.

Stadt Karien.

Allen Konfirmanden und Konfirmandinnen, sowie Eltern
herzlichen Glückwunsch
zur Konfirmation!

Gleichzeitig **herzlichen Dank** für die uns, sowie unserer Tochter erwiesenen Aufmerksamkeiten.

Achtungsvoll
Familie S. Jonas.

Für die vielen Aufmerksamkeiten zur Konfirmation sagen
innigsten Dank
Familie Meyenburg.

Für die vielen Geschenke und Gratulationen zur Konfirmation unseres Sohnes Willi
danken herzlichst
Wilhelm Sch. 1/3 u. Frau,
Ziemendorf.

Für die uns zur Konfirmation unserer Tochter Elfi erwiesenen Aufmerksamkeiten
Danken wir herzlichst.
Familie August Rings.

Für die mir zur Konfirmation meiner Tochter Henni zugegangenen Gratulationen und Geschenke sprechen wir unsern
herzlichsten Dank aus.
Ww. Minna Tege u. Kinder,
Ziemendorf.

Für die vielen Gratulationen und Geschenke zur Konfirmation unseres Sohnes Walter Otto sagen unsern herzlichsten Dank.
Albert Kusbach u. Frau.

Für die vielen Aufmerksamkeiten zur Konfirmation
danken herzlichst
Margarete Malies u. Eltern.

Für die vielen Aufmerksamkeiten zur Konfirmation unseres Sohnes Otto sagen
herzlichsten Dank
Otto Lenz u. Frau.

Für die vielen Gratulationen und Geschenke zur Konfirmation unserer Tochter Hilba sagen wir auf diesem Wege herzlichsten Dank.
Familie Schweincke.

Für die uns zur Konfirmation zugegangenen Gratulationen
danken wir herzlichst.
Wilhelm Neubauer nebst Eltern.

Für die uns zur Konfirmation zugegangenen Geschenke und Gratulationen sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.
Berner Friedrich nebst Großeltern.

Für die vielen Gratulationen und Geschenke zur Konfirmation unseres Sohnes Hans
danken herzlichst
Familie D. Nieseberg.

Für die vielen Gratulationen und Geschenke zur Konfirmation unseres Sohnes Friedrich sprechen wir hierdurch allen unsern herzlichsten Dank aus.
Familie Friedrich Jakobs,
Ziemendorf.

Für die uns zur Konfirmation zuteil gewordenen Gratulationen sagen wir unsern
besten Dank.
Familie Oelgart.

Für die vielen Gratulationen und Geschenke zur Konfirmation sagen herzlichsten Dank
Helene Schulz u. Eltern
Schrampe.

Für alle Aufmerksamkeiten zur Konfirmation unseres Sohnes
danken herzlich
August Jennings u. Frau.

Für die vielen Gratulationen und Geschenke zur Konfirmation sagen wir unsern herzlichsten Dank.
Elfe Blätling nebst Eltern
Heiligenfelde.

Für die vielen Gratulationen und Geschenke zur Konfirmation unseres Pflege Sohnes Ernst
danken herzlichst
Paul Steffens u. Frau,
Heiligenfelde.

Für die vielen Geschenke und Gratulationen zur Konfirmation sprechen wir unsern
herzlichsten Dank aus.
Zoni Fick nebst Eltern.

Nächsten Dienstag, den 30. März, nachmittags 1 Uhr, findet in Kaulitz der Verkauf eines
Maschinenschuppens statt, 14 Ztr. lang, 4 1/2 Ztr. breit, 4 Ztr. hoch.
Dampffrägwerk Kaulitz
D. Reiliger.

1 Geschäftswagen mit Patentachsen
1 Planwagen u.
1 Häckselmaschine mit Handbetrieb gut erhalten verkauft
Otto Gressmann.

Kaninchen mit Jungen, Siam Blau, Silber, Belg. Niesen, alle mit Jungen
Hans Brandt, Kersubn.

1 Paar Arbeits-Stiefel Größe 42, stehen zum Verkauf
Gustav Meyer,
Tobelmännstraße.

Rathsfeldisches Pulver stoffweichele beförderndes
Wutreinigungs-Pulver seit altersher erprobt und mit Erfolg angewandt bei
Wacht in Rheuma
Magen-Verdauungsbeschwerden,
Nieren- und Blasenleiden,
Flechten- und Hautunreinigkeiten,
Hautjucken,
Hämorrhoiden und
Leberleiden.

Schädel Nr. 4.
Berf. Grüne Apotheke, Erfurt

Wir suchen f. neuartige Viehpferde. redogev. Vertreter. Jed. Landw. ist gem. Off. „Def.“ Halle S. 11/117.

Hautjucken-Kräge schieber und schnelle Hilfe durch
Witz-Verfärbung
Dose Nr. 4.50.
Berf.: Grüne Apotheke, Erfurt

Za. 2000 Mk. auf sichere Hypothek auf Landwirtschaft an zweiter Stelle gesucht
Georg Koch, Kersubn.

1800 Mk. Mühlengelber zu verkaufen, zu erf. in d. Geschäftst. d. Vt.
Ich warne hierdurch jedermann unlautere Gerüchte über meine Tochter Lieschen zu verbreiten, da ich es sonst unumwiderrücklich zur Anzeige bringe.
Frau Ww. Scholz.

Auf dem Wege von Kläden nach Samme-Deffau ist eine grüne **Herren-Pelerine** verloren.
Gegen gute Belohnung abzugeben bei
Strochmann, Deffau.

Männer-Gesang-Verein
Dienstags, den 30. d. Mts.,
Haupt-Versammlung.
Genzien.
Zu dem am Dienstag, den 6. April, im Jonas'schen Lokale stattfindenden
Gesellschafts-Ball laden wir hiermit ergebenst ein
die jungen Leute und Gastwirt Jonas.

Kirchliche Nachrichten.
Mittwoch, den 31. März, ab 8 1/2 Uhr im Jugendheim
Frauenhilfe.
Donnerstag, d. 1. April 11 Uhr in der Johanneskirche
Beichte für d. Konfirmanden.

Central-Theater
Fernruf Nr. 36.
Die gestern abend bekannt gegebene Vorstellung für heute, Montag, abend
findet nicht statt.

Für die vielen Gratulationen und Geschenke zu unserer Hochzeit sagen herzlichsten Dank
Paul Pimpins u. Frau,
Minna, g. b. Gbde.
Arendsee, den 27. März 1920.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluss erkrankte ich, nach schwerer, mit vieler Geduld ertragener Krankheit, unsere liebe, unvergessliche
Hedwig
im Alter von 21 Jahren.
Um stille Teilnahme bitten
Karl Malies } als Eltern
Luise Malies } als Eltern
Gertrud Malies } als Schwestern.
Margarete Malies } als Schwestern.
Arendsee, den 27. März 1920.
Die Beerdigung findet Dienstag nachm. 3 Uhr statt.

Bettträsen
Befreiung garantiert innerhalb 5 Tagen durch erfolgreiche kombinierte Kur. Leichte, unauffällige Anwendungsweise (ohne Apparat). Alter u. Geschlecht anzugeben. Diskr. Versand gegen Nachnahme Mk. 11.—
Manuf. „Excelsior“ Nürnberg
Weberplatz 11

Am Sonnabend abend 1/9 Uhr entschlief nach längerem Leiden meine liebe Schwester, unsere gute Tante
Minna Jacobs,
geb. Schulze
im Alter von 68 Jahren, was wir mit der Bitte um stille Teilnahme tiefbetriibt anzeigen.
Arendsee, den 29. März 1920.
Im Namen der Hinterbliebenen
Ernst Schulze.
Die Beerdigung findet Mittwoch nachm. 3 Uhr vom Trauerhause, Breitestraße 42, aus statt.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei dem Heimgange unserer lieben Entschlafenen und für die zahlreichen Kranzsendungen, sowie für das ehrenvolle Geleit zur letzten Ruhestätte sagen wir auf diesem Wege unsern
innigsten Dank
Auch Herrn Pastor Gehardt für seine ergebenden Trostesworte im Hause und am Grabe herzlichsten Dank.
Arendsee, den 29. März 1920
Familie Gellerich.